

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandwesen

Betreff:

Organisation der Wochenmärkte

- Zwischenbericht

Beratungsfolge:

- | | |
|------------|--------------------------------|
| 23.02.2016 | Bezirksvertretung Hagen-Mitte |
| 02.03.2016 | Bezirksvertretung Hagen-Nord |
| 02.03.2016 | Bezirksvertretung Hohenlimburg |
| 03.03.2016 | Bezirksvertretung Haspe |
| 09.03.2016 | Bezirksvertretung Eilpe/Dahl |
| 17.03.2016 | Haupt- und Finanzausschuss |

Organisation der Wochenmärkte

Zwischenbericht

Im Rahmen der Diskussionen zur Verabschiedung des VIII. Nachtrages über die Erhebung von Markstandsgebühren wurde die Verwaltung beauftragt, ein „Perspektivkonzept Hagener Märkte“ zu erstellen. Für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.11.2014 wurden daher verschiedene Handlungsoptionen dargelegt.

Zwischenzeitlich wurden im Frühjahr 2015 von Studierenden der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW im Rahmen einer Projektarbeit Entwicklungschancen der Hagener Wochenmärkte dargestellt. Diese Ergebnisse werden demnächst ergänzt durch eine Projektarbeit von Studierenden der Fachhochschule Südwestfalen.

Schon vor einer abschließenden Bewertung dieser Arbeiten wurden einige Maßnahmen umgesetzt, die zuvor schon diskutiert bzw. auch aus der Projektarbeit zu entnehmen sind. Hierbei handelt es sich um folgende Einzelmaßnahmen:

Verlegung des Wochenmarktes Haspe (umgesetzt)

Nachdem die Händlerzahlen auf dem Wochenmarkt in Haspe rückläufig waren, was auch eine Folge der fehlenden Kundschaft war, wurde der Wochenmarkt von der Tillmannsstraße in die Voerde Straße und somit in die Fußgängerzone verlegt. Nach anfänglichen Problemen hat sich die Verlegung inzwischen bewährt und ist sowohl von den Geschäftsleuten der angrenzenden Ladenlokale als auch von der Kundschaft und letztendlich von den Händlern angenommen worden.

Es bestehen zur Zeit Überlegungen, einen „Abendmarkt“ zusätzlich in Haspe zu insallieren. Gespräche wurden bereits geführt, ob eine solche zusätzliche Marktform für eine Quartiersentwicklung in Haspe förderlich ist.

Verlegung des Wochenmarktes Hohenlimburg

Eine Verlegung des Hohenlimburger Wochenmarktes war bisher nicht gewollt, sodass auf Antrag der Händler ein zusätzlicher Markt in Hohenlimburg-Elsey zunächst probeweise für freitagnachmittags geschaffen wurde. Die Händler, die an diesem zusätzlichen Markt teilnehmen, sind zufrieden und es sind nach den ersten Veranstaltungen sogar noch neue Händler hinzugekommen.

Kostenloses Parken auf der Springe (umgesetzt)

Der Markt auf der Springe am Samstag wurde räumlich verkleinert. Derzeit wird die Fläche zwischen der Häuserzeile und der Johanniskirche (Tiggesplatz) als Parkfläche genutzt.

Verlegung des Samstagmarktes in die Fußgängerzone

Zusätzlich wird von der Marktverwaltung geprüft, ob eine Verlegung der Marktveranstaltung in den obersten Teil der Fußgängerzone möglich ist. Hierzu müssen Auswertungen zur Fläche, Händlerstände usw. erfolgen. Dies erfordert Planungszeit.

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 2****Drucksachennummer:**

0078/2016

Datum:

08.02.2016

Einrichtung eines Bio – Marktes

Bisher nicht umgesetzt.

Kostenreduktion

Untersuchungen zu einer kostengünstigeren Durchführung der Märkte (z.B. Reduzierung des Reinigungsaufwandes) laufen derzeit.

Nach Abschluss der Projektarbeit der Studierenden der Fachhochschule Südwestfalen wird die Verwaltung erneut berichten.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Thomas Huyeng
Beigeordneter

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 3****Drucksachennummer:**

0078/2016

Datum:

08.02.2016

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer****Amt/Eigenbetrieb:**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
